

SÖLDNER heute

Das Fachblatt für alle Männer und Frauen des korgefälligen Standes mit Neuigkeiten vom Waffenmarkt, Stellenvermittlung, dem Söldner oder der Marketenderin des Mondes und mehr.

UNSERE GEGNER

Wir alle wissen, wie es da draußen vor sich geht. Es ist ein Dschungel. Und wir alle haben es schon erlebt: man kämpft sich durch zwei, drei Reihen schäumender, geifernder und sabbernder Orken oder Wachen oder was du willst. Hinter einem bleiben Köpfe, abgehackte Gliedmaßen und ein paar Schank Blut zurück. So weit, so gut. Man erreicht die letzte Tür in dem verdammten Bau, die man noch nicht eingetreten hat. Man tritt sie ein, natürlich.

Und was erwartet einen? Der BÖSEWICHT! Der, hinter dem man schon die ganze Zeit her war. Der

Klops der Klopse. Der Schurke schlechthin. Wenn's dumm läuft, sogar dein ganz persönlicher Alptraum. Aber gut, irgendwie kommt man da wieder 'raus. Manchmal sogar halbwegs heil. Und doch... irgendwas war da. Irgendwas, was einem verdammt bekannt vorkommt. Man hat das Gefühl, daß man den Kerl schon irgendwo gesehen hat - nur wo?

Wir alle kennen diese Erfahrung nur zu gut. Jetzt endlich hat einer - ausgerechnet ein Studierter! - herausgefunden, woran das liegt. Hier seine Entdeckung:

DER BÖSEWICHT - eine Untersuchung von Magister Horga Atropin

Was bereits lange vermutet wurde, ist nun Gewißheit. Durch langjährige Forschungen in Ahnengalerien, Archiven und Verliesen, durch detaillierte Befragungen von Betroffenen jeglicher Couleur sind wir nun in der Lage, feststellen zu können:

ES GIBT NUR ZWEI ARTEN VON BÖSEWICHTEN IN AVENTURIEN!

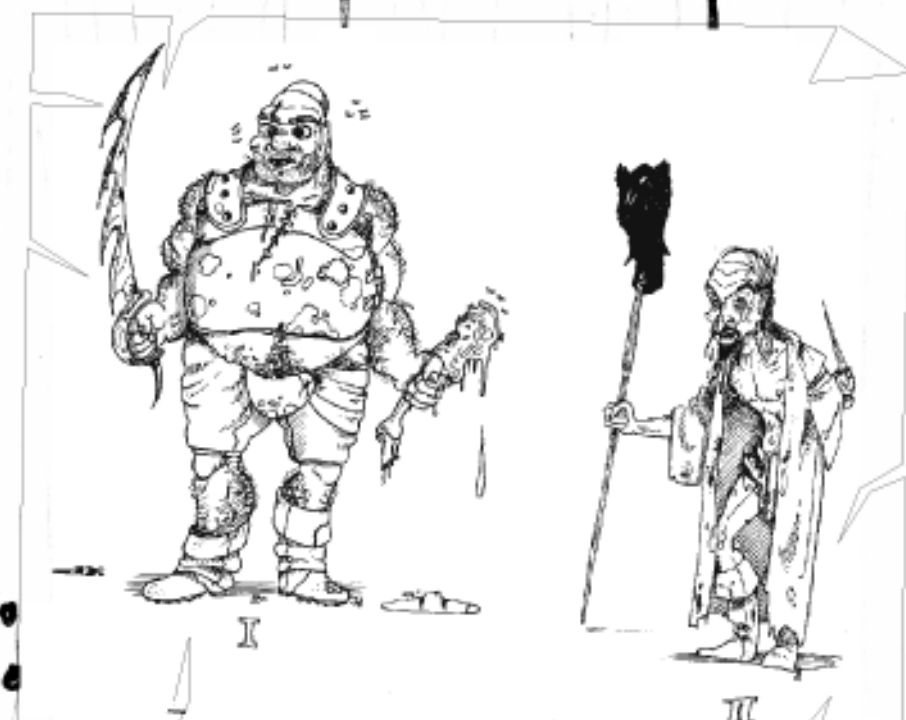
Sicher, dieses These mag zu Anfang revolutionär erscheinen. Aber dennoch: wenn man sich ehrlich befragt, wird man am Ende

nicht umhin können, dem Autor dieses bescheidenen Traktates zuzustimmen:

In Aventurien existieren lediglich zwei grundlegende Arten von Schurken, die zwar verschiedene Subspezies ausgebildet haben, die sich aber im Grunde nicht allzu sehr unterscheiden.

Die erste Variante, von der in dieser Ausgabe die Rede sein soll, ist die „Alte Pottsau“, kurz „AP“ genannt. In der folgenden Ausgabe werden wir dann einen Blick auf den Typus des „Übermächtigen Kämpfers“ werfen.

BLUT, BLUT, BLUT
WIR WAREN IM
GOBLINBLUT!



DIE ALTE POTTSAU

Ein Schurkentypus, der in Aventurien sehr häufig vertreten ist.

Wir wollen hier seine zwei Hauptzweige betrachten: zum einen das Fettige Muskelpaket (Abb. I), zum anderen die Magere Kleine Sackratte (Abb. II).

Das Fettige Muskelpaket ist, wie der Name schon sagt, sehr stark. Mächtige Muskeln verbergen sich unter täuschenden Fettschichten. Meist schielt dieser Typus oder läßt zumindest ein Augenlid hängen. Immer ist ein mehr oder minder starkes Sabbern zu beobachten. Die Körperbehaarung ist stark ausgebildet und fettig. Überall. Das Gebiß ist unvollständig, verbleibende Zähne sind gelb, braun, schwarz oder im übelsten Fall grünlich und stets brüchig. Auch die schmutzigen Fingernägel sind oftmals gesplittert, die Fußnägel wahrscheinlich ebenso. Allerdings ist noch niemand nahe genug an die Füße eines Fettigen Muskelpaketes herangekommen, um diese Annahme zu verifizieren.

I DIE MAGERE KLEINE SACKRATTE

entspringt demselben Grundtypus wie das Fettige Muskelpaket, ist aber von erheblich kleinerer Statur und von asthenischem, oft geradezu schwächlichem Körperbau. Man sollte sich aber nicht verleiten lassen, Magere Kleine Sackratten zu unterschätzen, denn oft sind sie magisch begabt und wissen ihre Talente aufs Effektivste zu nutzen. Die Brust ist stets eingefallen und haarlos, wie überhaupt der Körper nur spärlich behaart zu sein pflegt. Das Haupthaar ist schütter und lichtet sich in aller Regel stark. Merkwürdigerweise läßt sich dieser Untertypus trotz allem in aller Regel nicht davon abhalten, sich einen Bart wachsen zu lassen, der dann in jämmerlichster Weise die welken Lippen umhängt. In vielen Fällen ist trockenes Husten mit festem Auswurf sowie das unvermeidliche Sabbern zu beobachten. Auch der Körper der Mageren Kleinen Sackratte ist schwärzig und schorfig. In vielen Fällen läßt sich das Phänomen sogar besser beobachten als bei Fettigen Muskelpaketen, da Magere Kleine Sackratten dazu neigen, sich nur mehr spärlich zu kleiden. Der Beobachter ist geneigt zu mutmaßen, daß dieser Umstand in direktem Zusammenhang mit dem beinahe stets vorhandenen übersteigerten Geschlechtstrieb der Mageren Kleinen Sackratte steht. In der Tat wurden schon Sackratten beobachtet, die versucht haben, sich einer Harpyie in geschlechtlicher Weise zu nähern.



In fast allen Fällen finden sich auf den exponierten Körperteilen des Fettigen Muskelpaketes Geschwüre, eitrige Furunkel, Auswüchse und verschorfte Kratzstellen. Die Kleidung eines solchen Schurken ist schmutzig, oft geflickt, immer nur teilweise geschlossen (meist quillen ein fettiger Wanst oder andere Dinge darunter hervor) und verbreitet ungeheure Ausdünstungen. Daher rührt auch das Phänomen, daß der Kopf eines Fettigen Muskelpaketes oft von einem mehr oder minder großen Fliegen-schwarm umschwirrt wird.

Die Bewaffnung solcher Bösewichter besteht meist aus Knüppeln, rostigen Streitkolben oder schartigen Säbeln. All diesen Fällen ist aber gemein, daß die Waffen stets aufs äußerste ungepflegt und im großen und ganzen im selben Zustand wie ihre Besitzer sind. Oft hängen auch noch Fetzen des letzten Opfers an diesen eklen Gerätschaften.

In vielen Fällen erschöpft sich nun das spärliche Gewand in einem fleckigen (alle Körperausscheidungen sind möglich) Lendenschurz und einem ausgefransten, muffig riechenden Mantel oder Umhang. Die Bewaffnung der Mageren Kleinen Sackratte besteht meist aus leicht zu verbergenden Waffen wie etwa schmalen Dolchen, vergifteten Dornen und Mengbilaren. Oft ist auch zu beobachten, daß ein solcher Schurke sich in Begleitung einer Krähe oder eines ähnlichen Vogels befindet, der stets einen zerrupften und kränklichen Eindruck macht.

Söldner des Mondes

Unser neuer Söldner des Mondes ist jemand, den Ihr alle kennen werdet - nein, Ihr kennt ihn natürlich nicht. Aber wenn man ihn kennen könnte, dann würdet Ihr ihn kennen! Niemand hat bis jetzt sein Gesicht ganz gesehen - auf jeden Fall niemand, der noch lebt. Niemand kennt seinen wirklichen Namen - wenn er überhaupt einen hat. Wenn ihn irgend jemand irgendwie nennt, dann nennt man ihn den SCHATTEN. Das Gespräch mit ihm hat unser bewährter Mitarbeiter Wulfhart geführt - lassen wir Wulfhart vorab ein paar eigene Worte sagen:

Ich bin stolz, das Gespräch mit dem SCHATTEN geführt zu haben - aber ganz einfach war's nicht, das kann ich Euch sagen! Es war kalt, als wir uns unterhalten haben... naja, als ich ihm die Fragen gestellt habe... aber er saß halbnackt da, ohne auch nur zu zittern oder blau anzulaufen! Wenn ich ihn was gefragt habe, dann hat er mich vor jeder Antwort eine Ewigkeit lang angeschwiegen. Die Pausen haben wir hier weggelassen. Irgendwann hat's angefangen zu schneien, und eine Schneeflocke ist ihm auf die Lippe gefallen - ich schwör's, sie ist nicht geschmolzen! Auf jeden Fall ist Der SCHATTEN ein ganz besonderer Mann - lassen wir ihn selber zu Wort kommen:

S.H.: SCHATTEN, zunächst mal ein paar persönliche Fragen: woher kommst du?

D.S.: Süden.

S.H.: Nicht etwa aus der Stadt, die mit „Al“ anfängt und mit „Anfa“ aufhört?

D.S.: Möglich.

S.H.: Aha. Du wirst uns wahrscheinlich auch nicht deinen wahren Namen sagen?

D.S.: Nein.

S.H.: Oder dein Gesicht zeigen?

D.S.: Wünsche es dir nicht.

S.H.: Na gut. Wie alt bist du, SCHATTEN?

D.S.: Unwichtig.

S.H.: Wenn du meinst... zu den technischen Fragen: welche Waffe bevorzugst du?

D.S.: Die auf meinem Rücken.

S.H.: Was ist das? Von hier aus sieht es aus wie ein schlanker Khunchomer mit Überlänge und eigenartigem Griff.

D.S.: Sonderanfertigung.

S.H.: Faszinierend. Was trägst du sonst noch bei dir?

D.S.: Besser, du weißt es nicht.

S.H.: Ja, beim Neungezackten... man sagt, du seist einer der teuersten Spezialisten unseres Gewerbes. Stimmt das?

D.S.: Ja.

S.H.: Spezialist wofür?

D.S.: Unwichtig.

S.H.: Ich geb's auf. SCHATTEN, ich danke für das... nun ja, dafür, daß du hier die ganze Zeit gesessen hast.



Der Codex, 2. Teil

Für alle die, wo nicht lesen können.
Oder wollen.
Oder wo haben Auftraggeber, die nicht reden können.
Zumindest nicht so wie du.
Zum draufzeigen und so.



Das Sturmbanner

Wir haben wieder Kapazitäten frei!
Gute Arbeit gegen gutes Gold!
Wir bieten Sonderkonditionen bei
längerfristigen Arrangements
Spezialisten für Aufträge aller Art!
Anfragen an: SH - 12 - SB



Neu!
Demnächst in unserem Angebot:
Speer-Mega-Mädels
Unsere Spezialeinheit für die ganz besonderen Ansprüche.
Höchster Ausbildungsstand garantiert

Wir suchen noch Kriegerinnen von Rang und Niveau!
Ihr wollt mehr wissen?
Dann meldet Euch unter SH - 12 - MK-II

Du bist jung?
Dein Heimatdorf ist dir zu klein?
Du möchtest gerne Abenteuer erleben!
Du bist zu allem bereit und vor nichts fies?

Speer-Megakerls
suchen kräftige, dynamische und zu allem
entschlossene junge Kerls.

Auch Anfänger sind gefragt!

Wir bieten:
Faire Bezahlung nach dem Codex
Echte Kameradschaft in unserer Truppe
Interessante Missionen in aller Herren und
Damen Länder
Zuschläge bei gefährlichen Aufträgen
Weiterbildung an Blank- und
Stangenwaffen

Willst du mehr wissen?
Dann melde dich unter SH - 12 - MK-I